

Wir bauen Schneeburgen rund um die reformierte Kirche, fast so hoch wie der Turm zu Babel

Wann? 27. Januar 2021

Wir treffen uns bei der reformierten Kirche in Andermatt um 14.15 Uhr.

Herr Hans Gisler, ein Urner Skulpturenkünstler, er ist am Gütsch gerade dabei eine grosse Schneeburg zu bauen und er wird uns bei unserem Bauen unterstützen. (Denkt an warme Handschuhe.)

Das Ende des Turmbaus

Damals, im Zweistromland zu Babylon, sprechen alle Leute die gleiche Sprache. Das gefällt ihnen. Gemeinsam fühlen sie sich stark und sie denken: „Wir können alles! Wir können sogar eine Stadt mit einem riesigen Turm bauen. Der Turm soll bis in den Himmel reichen.“ Sie nehmen viele, viele Ziegelsteine und beginnen, sie aufeinander zu schichten. Hand in Hand bauen sie. Erst den Sockel. Dann wächst der Turm empor. Höher und höher wird er. Schon längst ist er grösser als alle Bäume. Immer mehr Ziegel schleppen sie heran. „Wir werden uns einen grossen Namen machen. Wir werden berühmt. Alle werden uns bewundern. Wenn der Turm dann erst einmal in den Himmel reicht, dann sind wir wie Gott.“ Aber plötzlich bringt Gott ihre Wörter durcheinander. Sie verstehen sich nicht mehr. Die Stadt und den Turm bauen sie nicht mehr weiter. Sie zerstreuen sich in alle Richtungen. Die Stadt wird Babel genannt, das bedeutet „**Durcheinander**“.

Wer möchte diese Geschichte mit Schnee um die reformierte Kirche in Andermatt bauen?



Turmbau zu Babel, Pieter Bruegel der Ältere, 1563

Wer möchte diese Geschichte mit Schnee um die reformierte Kirche in Andermatt bauen? Alle sind herzlich willkommen. Vor allem möchten wir die 5., 6., und 7. Klässler besonders einladen, sodass wir starke Hilfen beim Bauen haben.

Für die älteren Kinder empfehlen wir eine Maske.

Anmeldeschluss: 22. Januar 2021

[***b.renner@ref-uri.ch***](mailto:b.renner@ref-uri.ch)

[***brigitte.renner@icloud.ch***](mailto:brigitte.renner@icloud.ch)

Corona bedingt wird der Anlass draussen stattfinden oder in der Kirche unter geschützten Bedingungen. An eine Verpflegung haben wir auch gedacht, auch Corona konform, ein feines Sandwich, abgepackt.

Um 17 Uhr 30 werden wir uns wieder verabschieden.

Fahrgelegenheit: Kinder können mitgenommen werden

Start: 13 Uhr 30 vor der reformierten Kirche in Altdorf oder Fahrgemeinschaften bilden.

Organisation und Begleitung: Pfr: Sandro Jakob, Pfr. Stefan Lobsiger und Kirchenrätin Frau Brigitte Renner, Andermatt

Wir freuen uns auf euch.